

Lohhofer & Landkreis ANZEIGER

14 ■ Sa., 6. April 2013

19. Lohhofer Osterlauf

Urkunde lässt die Augen wieder leuchten

„Juhuuuu“, ein ohrenbetäubender Jubel bricht aus, als Stefan Schneiders, Organisator des Lohhofer Osterlaufes, bei der Siegerehrung im Festsaal des Bürgerhauses verkündet, welche Schulklasse die meisten Teilnehmer im Ziel des diesjährigen Osterlaufes hatte. Die Schüler der 4a von der Grundschule an der Ganghoferstraße und die Schüler der 5e vom Carl-Orff-Gymnasium aus Unterschleißheim waren nicht mehr zu halten und stürmten auf die Bühne. Die beiden Klassen mussten sich den Sieg teilen, denn beide Klassen hatten exakt die gleiche Anzahl von Schülerinnen und Schülern im Ziel. Jeweils 15 Mäd-

chen und Buben haben die 2,2 Kilometer beim 19. Lohhofer Osterlauf erfolgreich hinter sich gebracht, dafür gab es 100 € für die Klassenkasse, die vom IazKaufland gestiftet wurden.

Als um viertel nach vier Christoph Böck den Startschuss zum Schüler-Lauf abfeuerte, rannten über



Gedränge bei der Siegerehrung, als die Schulklassen mit den meisten Teilnehmern im Ziel geehrt werden

dreihundert Kinder wahrscheinlich deshalb so schnell los, damit ihnen bei den frostigen Temperaturen wieder warm wurde.

Am schnellsten im Ziel war Luca Gallo vom TSV Eching. Nur 8 Minuten und 7 Sekunden brauchte er für den 2,2 Kilometer langen Rundkurs durch Lohhof. Vier Sekunden länger unterwegs war der für den TSV

Ismaning startende Piernicolo Bilato. Dritter im Ziel war Luan Redzevi nach 8:31 Minuten. Und der wäre fast noch vom schnellsten Mädchen beim Osterlauf überholt worden. Luca-Anna Liersch vom TSV Olching rannte allen ihren Kameradinnen auf und davon und war nach nur 8 Minuten und 36 Sekunden auf dem Rathausplatz von Unterschleißheim im Ziel. Schnellster Läufer vom SV Lohhof war ein Fußballer. Oliver Knaut lief nach 8:51 Minuten über den Zielstrich und durfte sich bei der Siegerehrung über einen von SPORTiN gestifteten Pokal freuen.

Florian Guggenmos, Sohn vom Schriftführer des SVL Lohhof, belegte in seiner Altersklasse Platz zwei und strahlte bei der Siegerehrung fast mehr als sein funkelnder Pokal. „Hier stehen so viele Pokale, warum bekomme ich denn keinen davon“, fragte mit traurigem Blick der kleine Hannes Stauner.

Leider war der kleine Hannes nicht schnell genug, um einen der Pokale mit nach Hause nehmen zu können. Doch als er seine Urkunde vom Lauf in die Hand gedrückt bekam, da strahlte der kleine Bub wieder übers ganze Gesicht.

Alle Buben und Mädchen haben sich vorgenommen, im nächsten Jahr am 12. April 2014 wieder mit beim Osterlauf dabei zu sein. Hoffentlich bei besserem Wetter.

Axel Schröter